

Anwesenheitsliste**Niederschrift Nr. 3/2013**Sitzung der Gemeindevertretung **Elsdorf-Westermühlen**am **Donnerstag, dem 12.12.2013** in **Elsdorf-Westermühlen**von **19.30** bis **22.25** Uhr Sitzungsraum „**Landgasthof Peper**“Unterbrechungen (von - bis Uhr)
von **21.00** Uhr bis **21.05** UhrSämtliche Mitglieder der/des
Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlenwaren mit Schreiben vom **02.12.2013** (unter Mitteilung der Tagesordnung) ordnungsgemäß eingeladen.Vorsitzender war:
Bürgermeister Dirk ReeseSchriftführer war:
Gemeindebeschäftigter Volker Tams**Anwesend waren** (stimmberechtigt):

- | | |
|------------------------------------|--------------------------------|
| 1. Bürgermeister Dirk Reese | 8. GV Daniel Ade |
| 2. GV Thomas Heit | 9. GV Timo Thode |
| 3. GVin Jutta Lutterbey | 10. GV Rainer Schmidtke |
| 4. GVin Anke Weggemann | 11. |
| 5. GV Udo Wessolowski | 12. |
| 6. GVin Petra Lorenzen | 13. |
| 7. GVin Marit Stolley | |

Zusätzlich waren anwesend (nicht stimmberechtigt):
Frau Sommer, Firma BCS, Rendsburg
Frau Jaeger, LandeszeitungEntschuldigt abwesend war (Begründung):
GVin Britta Sinn
GV Oliver Naeve
GV Norbert Böckel

Unentschuldigt fehlte:

Beschlussfähigkeit

 war gegeben war nicht gegeben

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Bericht der Ausschussvorsitzenden
3. Einwohnerfragestunde
4. Billigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen am 18.09.2013
5. Beratung und Beschluss über das Ergebnis der Kommunalwahl am 26.05.2013
6. Zusammensetzung des Wahlvorstandes für die Europawahl am 25.05.2014
7. Beratung und Beschluss über die Aufgabenübertragung gemäß § 5 Amtsordnung für Schleswig-Holstein
8. Sachlicher Teil-Flächennutzungsplan „Eignungsgebiete-Windenergie“ der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen
 - 8.1 Abwägungen der eingegangenen Stellungnahmen
 - 8.2 Satzungsbeschluss
9. Beratung und Beschluss über die Anpassung an das Preisblatt des Wasserverbandes Norderdithmarschen
10. Beratung und Beschluss über Wegeangelegenheiten
11. Beratung und Beschluss über Bauhofangelegenheiten
12. Beratung und Beschluss über das Knickprojekt
13. Beratung und Beschluss über Kindergartenangelegenheiten
14. Beratung und Beschluss über den doppischen Haushalt der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen für das Haushaltsjahr 2014
15. Breitbandversorgung
hier: Sachstandsbericht
16. Anträge und Anfragen
17. Stundung, Niederschlagung, Erlass
18. Grundstücksangelegenheiten
19. Personalangelegenheiten

Die nachstehenden Verhandlungen erfolgen in öffentlicher Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bemängelt Gemeindevertreter Udo Wessolowski, dass die Beschlussvorlage zu Punkt 8 dieser Tagesordnung entgegen dem Schreiben vom 02.12.2013 bisher nicht nachgesandt worden ist, sondern erst am heutigen Tag den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt wird. Er vertritt die Ansicht, dass dies zu spät ist und sieht sich deshalb voraussichtlich nicht in der Lage, zu Punkt 8 eine Entscheidung zu treffen.

Es wird Einigkeit darüber erzielt, dieses Thema unter Punkt 8 weiter zu beraten.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Bürgermeister Reese den Antrag, den Tagesordnungspunkt 5 von der Tagesordnung abzusetzen, da der Wahlprüfungsausschuss wegen Beschlussunfähigkeit heute vor der Sitzung nicht getagt hat.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung stimmen dem Antrag des Vorsitzenden zu.

Abstimmungsergebnis: 10 – 0 – 0

Die bisherigen Tagesordnungspunkte 6 bis 19 werden zu den Punkten 5 bis 18.

Gemäß § 35 Abs. 2 GO beantragt der Vorsitzende, die Tagesordnungspunkte 16 bis 18 nicht öffentlich zu beraten.

Die Gemeindevertretung stimmt diesem Antrag zu.

Abstimmungsergebnis: 10 – 0 – 0

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich die Anwesenden zu Ehren des kürzlich verstorbenen ehemaligen Gemeindevertreters Klaus Kieselbach zu einer Gedenkmminute von ihren Plätzen.

Punkt 1: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Reese berichtet über

- a) die am 21.09. stattgefundene Einweihung des Kindergartens im Bereich des Neubautraktes der ehemaligen Grundschule Elsdorf-Westermühlen mit Kaffee und Kuchen und über die sehr gute Beteiligung an dieser Veranstaltung.
- b) die Belegungszahlen im Bereich des Kindergartens und trägt weiter vor, dass die personelle Ausstattung des Kindergartens seiner Ansicht nach momentan sehr gut ist.
Hier ist in Abhängigkeit von der Belegung der einzelnen Gruppen zu prüfen, ob hier noch Einsparungspotential ist.
- c) den Sturm Christian und über die im Bereich der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen entstandenen Schäden. Er lobt in diesem Zusammenhang die sehr gute Arbeit der Feuerwehr bei der Beseitigung der durch den Sturm Christian verursachten Schäden.
Bürgermeister Reese führt in diesem Zusammenhang weiter aus, dass in nächster Zeit über die Neuanpflanzung von Bäumen im Bereich der Dorfstraße diskutiert werden sollte.
- d) die Tempo 30-Zone im Bereich der Dorfstraße vor dem ehemaligen Kindergarten und trägt vor, dass diese durch Bescheid der Verkehrsaufsicht des Kreises Rendsburg-Eckernförde aufgehoben worden ist.
Er rechnet damit, dass die dort noch vorhandenen Schilder in nächster Zeit demontiert werden.
- e) die vom Wasserverband Norderdithmarschen im Bereich der Schulstraße verursachten Aufbrüche der Straßendecke und trägt vor, dass diese Aufbrüche durch die Erstellung einer Pflasterung vorläufig geschlossen werden.
Die Teerdecke wird dann im Sommer wieder hergestellt.
- f) den Bauhof und trägt unter anderem vor, dass dieser für den Wintereinsatz gerüstet ist.
- g) die Störung im Bereich der Heizungsanlage im Altbau trakt der Schule.
- h) die notwendige regelmäßige Überprüfung der Heizungsanlage im Bereich der Sporthalle, da diese sehr alt ist und gelegentlich ausfällt.
Die regelmäßige Kontrolle der Heizungsanlage wird derzeit durch den Gemeindegewerkschafter durchgeführt.

- i) die Neugestaltung des Gemeinschaftsraumes im Bereich des Altbautraktes der ehemaligen Grundschule und bittet die zuständigen Ausschüsse, hierüber entsprechende Beratungen vorzunehmen und Beschlussvorschläge auszuarbeiten.
- j) die seit der letzten Gemeindevertretersitzung stattgefundenen Sitzungen, Veranstaltungen und Besprechungen und nennt unter anderem folgende Termine:

07.11.2013 Verabschiedung von Amtsvorsteher Otto Oldach in Hamdorf.

14.11.2013 Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeindevertreter der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen.

22.11.2013 Neuwahl eines Amtswehrführers und trägt vor, dass Herr Ernst Jensen zum neuen Amtswehrführer gewählt wurde.

Zu seinem Stellvertreter wurde Joachim Haagen aus Elsdorf-Westermühlen gewählt.

10.12.2013 Seniorenweihnachtsfeier im Bereich der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen und trägt vor, dass diese Veranstaltung ab dem Jahr 2014 auf einen Freitagnachmittag stattfinden wird.

- k) die im Juni nächsten Jahres stattfindende Ganztagesfahrt mit den Senioren nach Hamburg.
- l) den Stand der Arbeiten für die Erstellung des Terminplanes der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen und trägt vor, dass er damit rechnet, dass dieser in der nächsten Woche verteilt werden kann.
- m) das Schreiben des NDR, wonach ein TOP-Schleswig-Holsteiner gesucht wird. Er bittet um die Unterbreitung von Vorschlägen, wer gegebenenfalls von Seiten der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen gemeldet werden soll.

Punkt 2: Bericht der Ausschussvorsitzenden

a) Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss

Bürgermeister Reese berichtet für die erkrankte Vorsitzende des Jugend-, Kultur- und Sozialausschusses, Britta Sinn, über letzte Sitzung des Jugend-, Kultur- und Sozialausschusses und trägt vor, dass im Rahmen dieser Sitzung unter anderem folgende Themen erörtert wurden:

- Kindergartenangelegenheiten.
- Ausgestaltung der Seniorenweihnachtsfeier am 10.12.2013.
- Seniorenfahrt im Juni 2014 nach Hamburg.
- Personal für die Schwimmbadsaison 2014.
- Gestaltung des Sitzungsraumes im Bereich des Altbautraktes der ehemaligen Grundschule.
- Verstärkung der Jugendarbeit.

b) Planungsausschuss

Gemeindevertretung Daniel Ade berichtet über die Sitzung des Planungsausschusses vom 25.11.2013 und trägt vor, dass im Rahmen dieser Sitzung unter anderem folgende Themen erörtert wurden:

- Neuanschaffung von Geräten für den Bauhof.
- Neugestaltung der Liegenschaft Dorfstraße 21 (Bauhof und ehemaliger Kindergarten).

- Pflanzaktion im Rahmen des Knickprojekts und trägt unter anderem vor, dass die Organisation dieser Maßnahme durch Gemeindevertreter Oliver Naeve erfolgt.
- Zukünftige Nutzung des Grillplatzes.
- Reparatur des defekten Mühlenrades im Bereich des Ortsteils Westermühlen.

c) Hauptausschuss

Hauptausschussvorsitzender Udo Wessolowski berichtet über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen vom 28.11.2013 und trägt vor, dass im Rahmen dieser Sitzung unter anderem folgende Themen erörtert wurden:

- Umschuldung und Aufnahme eines Darlehens über 105.000,00 € zu einem Zinssatz von 1,755 % bei einer Laufzeit von 10 Jahren.
- Namensvergabe bei öffentlichen Einrichtungen und trägt unter anderem vor, dass das Thema bis zur endgültigen Erstellung eines Nutzungskonzeptes für die Gebäude der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen vertagt worden ist.
- Aufsichtspersonal für die Sicherstellung des Schwimmbadbetriebes in der Saison 2014.
- Neuverpachtung des Kiosks im Bereich des Schwimmbades ab der Saison 2014.
- Neugestaltung der Homepage der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen.

Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Herr Hans-Johann Ehlers bittet um Auskunft darüber, ob es Fristen gibt, bis wann der Wahlprüfungsausschuss zur Feststellung der Gültigkeit der Kommunalwahl getagt haben muss.

Die Verwaltung wird gebeten, die vorgenannte Anfrage zu prüfen.

Punkt 4: Billigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen am 18.09.2013

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen am 18.09.2013 ist allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern zugestellt worden.

Die Niederschrift wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 7 – 0 – 3

Punkt 5: Zusammensetzung des Wahlvorstandes für die Europawahl am 25.05.2014

Die Gemeindevertretung schlägt folgende Personen für den Wahlvorstand für die Europawahl am 25.05.2014 vor:

Wahlvorsteher: Oliver Naeve
(Stellvertreterin Doris Petersen)

Stellv. Wahlvorsteher:	Thomas Heit
Beisitzer:	Rainer Schmidtke Peter Burchardt Norbert Böckel Anke Weggemann Jasmin von der Geest Birgit Walter Thorsten Sieck
Ersatzbeisitzer:	Marit Stolley Udo Wessolowski Dörte Sieck

Abstimmungsergebnis: 9 – 0 – 1

Punkt 6: Beratung und Beschluss über die Aufgabenübertragung gemäß § 5 Amtsordnung für Schleswig-Holstein

Bürgermeister Reese begründet den Tagesordnungspunkt und erläutert die Sitzungsvorlage im Einzelnen. Hiernach fasst die Gemeindevertretung aufgrund der Empfehlung des Hauptausschusses vom 28.11.2013 folgende Beschlüsse:

1. Alle dem Amt Hohner Harde durch Beschlussfassung oder auf sonstige Weise übertragenen Aufgaben werden mit Ablauf des 31.12.2014 auf die amtsangehörigen Gemeinden zurückübertragen.
2. Die Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen beschließt, der Übertragung nachfolgender gemeindlicher Selbstverwaltungsaufgaben gemäß § 15 Abs. 1 AO ab dem 01.01.2015 auf das Amt Hohner Harde zuzustimmen:
 - a) Schulträgerschaft für die Grund- und Gemeinschaftsschule in Hohn sowie die Grundschule Süd in Hamdorf (inklusive Schülerbeförderung und Schulkostenbeiträgen)
 - b) Ausbau schneller Internetzugangsmöglichkeiten (Breitband) durch Mitgliedschaft im Zweckverband für die Breitbandversorgung im mittleren Schleswig-Holstein.
 - c) Wirtschaftsförderung durch Mitgliedschaft in der Eider-Treene-Sorge GmbH.
 - d) Integrierte ländliche Entwicklung durch Mitgliedschaft in der AktivRegion Eider-Treene-Sorge GmbH.
 - e) Förderung des Tourismus durch Mitgliedschaft in der LTO Eider-Treene-Sorge.

Nach Vorprüfung der Verwaltung sind folgende Angelegenheiten bei der Aufgabendiskussion nach § 5 AO nicht zu berücksichtigen:

Ziffer 6 der Vorlage:	könnte als weitere Mitgliedschaft/Aufgabe im Komplex integrierte ländliche Entwicklung angesehen werden
Ziffer 8 bis 10 der Vorlage:	hierbei handelt es sich nicht um Selbstverwaltungs- sondern um Weisungsangelegenheiten (Ordnungsrecht)

Ziffer 11 der Vorlage:	Aufgabe, die für den Kreis Rendsburg-Eckernförde durchgeführt wird
Ziffer 15 der Vorlage:	eigene Zuständigkeit durch gesetzliche Regelung
Ziffer 16 der Vorlage:	Geschäft der laufenden Verwaltung
Ziffer 18 bis 19 der Vorlage:	keine Aufgaben; Amt kann als Körperschaft des öffentlichen Rechts Eigentum erwerben.

Der für die amtsangehörigen Gemeinden verbleibende Bereich reduziert sich somit auf

- a) Kosten nach dem Bestattungsgesetz
- b) Kosten für eine Begutachtung von Fällen der Kindeswohlgefährdung nach SGB VIII
- c) „Gute-Nacht-Taxi“
- d) Zuschuss Amtsfeuerwehrfest
- e) Kosten für eine Versicherung für Buswartehäuschen

Unter der Voraussetzung, dass alle amtsangehörigen Gemeinden einen gleichartigen Beschluss fassen, beschließt die Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen, die vorgenannten verbleibenden gemeindlichen Selbstverwaltungsaufgaben **nicht** gemäß § 18 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) auf eine amtsangehörige Gemeinde zu übertragen, sondern ab dem 01.01.2015 selbst wahrzunehmen.

Das Verfahren ist frühzeitig mit der Kommunalaufsicht des Kreises Rendsburg-Eckernförde abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 10 – 0 – 0

- / Die Sitzungsvorlage zu Tagesordnungspunkt 6 ist Bestandteil dieser Sitzungsniederschrift.

Punkt 7: Sachlicher Teil-Flächennutzungsplan „Eignungsgebiete Windenergie“ der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen

7.1 Abwägungen der eingegangenen Stellungnahmen

Nach Worterteilung durch den Vorsitzenden erläutert Frau Sommer von der Firma BCS GmbH den Sachverhalt und trägt unter anderem vor, dass die Träger öffentlicher Belange mit Schreiben vom 23.10.2013 zur Stellungnahme aufgefordert und über die öffentliche Auslegung informiert wurden. Die öffentliche Auslegung des sachlichen Teilflächennutzungsplanes erfolgte im Zeitraum vom 4. November 2013 bis einschließlich 4. Dezember 2013.

Zu dem sachlichen Teilflächennutzungsplan sind 18 Stellungnahmen eingegangen, davon 10 mit Anregungen und Hinweisen. Die letzte Stellungnahme (von der Landesplanung) ist am 11.12.2013 eingegangen.

Frau Sommer führt weiter aus, dass aufgrund der verspäteten Eingänge der Stellungnahmen eine frühere Vorlage der Beschlussvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt nicht möglich war.

Im weiteren Verlauf ihrer Ausführungen trägt Frau Sommer vor, dass zur abschließenden Behandlung der sich aus dem sachlichen Teilflächennutzungsplan entwickelten vorhabenbezogenen Bebauungspläne Nr. 8 und 9 noch ergänzende artenschutzrechtliche Untersuchungen erforderlich sind. Aufgrund der zwischenzeitlich erfolgten Spezifizierungen der artenschutzrechtlichen Untersuchungserfordernisse sind noch Bewegungsprofile des Seeadlers innerhalb eines sechs Kilometer Radius um den Horst Gehege Mittelhamm zu erstellen und die Gutachten aus den Jahren 2012/Anfang 2013 sind zu aktualisieren.

Diese Bewegungsprofile können frühestens im Sommer 2014 aktualisiert werden, da der Seeadler an 20 Tagen zu beobachten ist.

Es schließt sich eine eingehende Diskussion zu dem Verfahren und der teilweise verspäteten Stellungnahmen an, nach deren Abschluss Bürgermeister Reese die Sitzung für die Zeit von 21.00 Uhr bis 21.05 Uhr zur weiteren Beratung über eine eventuelle Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt in den Fraktionen unterbricht.

Nach Wiederaufnahme der Verhandlungen stellt die CDU-Fraktion den Antrag, den Tagesordnungspunkt 7 mit den Unterpunkten 7.1 und 7.2 zu vertagen und das Thema in Ruhe weiter zu beraten und zu beschließen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorgenannten Antrag zu.

Abstimmungsergebnis: 10 – 0 – 0

Frau Sommer von der Firma BCS GmbH verlässt aus privaten Gründen den Sitzungsraum.

Punkt 8: Beratung und Beschluss über die Anpassung an das Preisblatt des Wasserverbandes Norderdithmarschen

Bürgermeister Reese begründet den Tagesordnungspunkt und erläutert kurz die im Bereich des Preisblattes der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen für die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung vorgenommene Änderung (Entfernung der Tabelle für die Abwassergrundpreise für die Schmutzwasserbeseitigung).

Nach kurzer Diskussion der Sachlage beschließt die Gemeindevertretung das neu gefasste Preisblatt Schmutz-/Niederschlagswasserbeseitigung in der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis: 10 – 0 – 0

/ Eine Ausfertigung des Preisblattes ist Bestandteil dieser Sitzungsniederschrift.

Punkt 9: Beratung und Beschluss über Wegeangelegenheiten

Bürgermeister Reese berichtet über die Notwendigkeit, die Kastanien im Bereich der Kastanienallee zu pflegen und von Totholz zu entfernen.

Er legt der Gemeindevertretung das Angebot der Firma Baumpflege Buenstorf, Ginsterweg 6, 24784 Westerrönfeld vom 04.10.2013 über die Totholzentfernung und Einkürzung kopflastiger Kronenteile zum Preis von 95,00 € pro Baum zzgl. Mehrwertsteuer vor.

Vom Vorsitzenden wird weiter vorgetragen, dass ca. 50 Bäume bearbeitet werden müssten.

Darüber hinaus müssten noch ein bis zwei Bäume gefällt werden, da diese abgestorben sind.

Nach kurzer Diskussion der Sachlage beschließt die Gemeindevertretung, die Firma Baumpflege W. Buenstorf aus Westerrönfeld aufgrund des Angebots vom 04.10.2013 mit den notwendigen Pflegearbeiten zu beauftragen.

Darüber hinaus beschließt die Gemeindevertretung, im Bereich der Kastanienallee fünf neue Kastanien als Ersatzpflanzung für gefällte Kastanien zu pflanzen.

Das im Rahmen der Baumpflege- und Fällarbeiten anfallende Holz können die Anwohner der Straße Kastanienallee verwerten.

Abstimmungsergebnis: 10 – 0 – 0

Punkt 10: Beratung und Beschluss über Bauhofangelegenheiten

Bürgermeister Reese berichtet über die Notwendigkeit der Anschaffung eines neuen Schneeschildes für den neuen Trecker, da das alte Schild zu schmal ist.

Er legt der Gemeindevertretung das Angebot der Firma Hans H. Peters, Krummenort vom 16.09.2013 über die Lieferung eines Schneeräumschildes zum Preis von 2.082,50 € sowie das Angebot der Firma Willi Rohwer aus Tellingstedt über 3.500,00 € vor.

Nach kurzer Diskussion der Sachlage beschließt die Gemeindevertretung, die Firma Hans H. Peters aus Krummenort damit zu beauftragen, ein neues Schneeräumschild zum Preis von 2.082,50 € zu liefern.

Abstimmungsergebnis: 10 – 0 – 0

Punkt 11: Beratung und Beschluss über das Knickprojekt

Bürgermeister Reese berichtet über die am Samstag, dem 14. Dezember stattfindende Pflanzaktion im Rahmen des laufenden Knickprojekts und legt der Gemeindevertretung die Auftragsbestätigung der Firma Rohwer Thomsen Pflanzenvertrieb,

Itzehoer Str. 97, 24622 Gnutz vom 04.12.2013 über die Lieferung der benötigten Pflanzen zum Preis von 1.169,94 € vor.

Nach kurzer Diskussion der Sachlage genehmigt die Gemeindevertretung die in Auftrag gegebene Lieferung der Pflanzen für die Pflanzaktion am 14. Dezember 2013 zum Preis von 1.169,94 €.

Abstimmungsergebnis: 10 – 0 – 0

Punkt 12: Beratung und Beschluss über Kindergartenangelegenheiten

Bürgermeister Reese berichtet über die Notwendigkeit, im nächsten Jahr noch weitere Spielgeräte für den neuen Kindergarten anzuschaffen und trägt vor, dass hierfür im Haushaltsentwurf für das Jahr 2014 3.000,00 € vorgesehen sind.

Nach kurzer Diskussion der Sachlage erkennt die Gemeindevertretung die Notwendigkeit der Anschaffung weiterer Spielgeräte für den Kindergarten an und beschließt, noch weitere Spielgeräte bis zur Gesamtsumme von 3.000,00 € anzuschaffen.

Die Geräteauswahl hat im nächsten Jahr zu erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 10 – 0 – 0

Punkt 13: Beratung und Beschluss über den doppischen Haushalt der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen für das Haushaltsjahr 2014

Der vom Hauptausschuss empfohlene Entwurf des doppischen Haushalts der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen für das Haushaltsjahr 2014 ist allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern zugestellt worden.

Nach Worterteilung durch den Vorsitzenden erläutert Hauptausschussvorsitzender Udo Wessolowski kurz die wichtigsten Positionen der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen für das Haushaltsjahr 2014.

Danach beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen für das Haushaltsjahr 2014 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: 10 – 0 – 0

- / Eine Ausfertigung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen für das Haushaltsjahr 2014 sind Bestandteil dieser Sitzungsniederschrift.

Punkt 14: Breitbandversorgung
hier: Sachstandsbericht

Bürgermeister Reese berichtet über den Stand der Vermarktung der Bauabschnitte I und II und trägt unter anderem vor, dass die angepeilte Anschlussquote von 60 % bisher bei Weitem nicht erreicht wurde.

Er vertritt in diesem Zusammenhang weiter die Ansicht, dass das derzeitige Marketingkonzept der Firma Filiago bei den Bürgern nicht ankommt.

Weiter weist er darauf hin, dass der Anschluss an die Breitbandversorgung nur auf freiwilliger Basis erfolgen kann, da es hier keinen Anschluss- und Benutzungszwang gibt.

Bürgermeister Reese führt weiter aus, dass im Rahmen der nächsten Verbandsversammlung des Breitbandzweckverbandes am 16.12. über die Vermarktung beraten werden soll.

Er vertritt in diesem Zusammenhang die Ansicht, dass das Marketing stark verbessert werden muss. Weiter müssen seiner Ansicht auch die von der Firma Filiago angebotenen Anschlusspakete geändert werden.

Die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter nehmen Kenntnis.

Punkt 15: Anträge und Anfragen

Es werden keine Anträge und Anfragen vorgebracht.

Bürgermeister Reese stellt die Öffentlichkeit wieder her und berichtet, dass unter Ausschluss der Öffentlichkeit sechs Beschlüsse gefasst worden sind.

Der Vorsitzende wünscht allen Anwesenden besinnliche Weihnachtstage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr und schließt die Sitzung.

Vorsitzender

Protokollführer